



Presseinformation ACATEC

„ Eine Durchlaufzeitverkürzung um den Faktor 10 ist möglich!“

Die Technologie zur prozessorientierten Produktkonfiguration des niedersächsischen Unternehmens ACATEC ist jetzt bei der Tognum-Tochter MTU Onsite Energy, einem weltweit agierenden Hersteller von dezentralen Energieanlagen im Einsatz.

Hannover, Oktober 2013.

Ein Jahr intensive Tests und eine Fülle von Workshops brachten es an den Tag: Die technologischen Anforderungen, die der Energieanlagen-Hersteller MTU Onsite Energy an sein Variantenmanagement stellt, kann ACATEC aus Gehrden bei Hannover hervorragend erfüllen. Zum 1. Juli 2013 fiel der Startschuss für die systematische Einführung der ACATEC eigenen Software spyydmaxx (gesprochen speedmax).

Ziel ist, im Engineering bei MTU Onsite Energy durchgängig sichere Geschäftsprozesse ohne Medienbrüche zu haben: Alle nötigen Daten für Baugruppen, Einzelteile, Zeichnungen, Stücklisten und weitere Dokumente sollen den MTU-Ingenieuren viel früher zur Verfügung stehen. Redundanzen und Fehler, die durch Doppeleingaben entstehen, gehören der Vergangenheit an. Das macht das Planen und Entwickeln entscheidend leichter.

Ein zentraler WEB-Server, auf dem das zugrundeliegende Regelwerk des Variantenmanagers gespeichert ist, ist sozusagen das Datenherz. Die produktbezogenen Inhalte und Regeln managen die MTU-Ingenieure individuell über spyydmaxx Autorensysteme an unterschiedlichen Standorten von MTU Onsite Energy.

Einbindung von vielen Akteuren – Abstrahleffekt auf den gesamten Konzern

Der MTU-Verantwortliche Jürgen Graef hatte die Software-Schmiede aus Niedersachsen im Sommer 2012 angesprochen. ACATEC ist der führende Anbieter für Variantenmanagement mit einer Technologie, die Prozesse auf eine Weise strukturiert und beschleunigt, dass es unglaublich klingt: Sie lassen sich um den Faktor fünf bis 20 beschleunigen.

Das wurde natürlich bei MTU Onsite Energy getestet: Im Laufe von 12 Monaten und in circa 20 Workshops prüften die MTU-Entwickler die ACATEC-Technologie an den Standorten Friedrichshafen und Augsburg auf Herz und Nieren. Die Anwender aus den Fachabteilungen und die IT-Leute waren begeistert: Bei komplexen Vorgängen ist eine Durchlaufzeitverkürzung um den Faktor 10 möglich. Zudem werden Produkte nur noch einmal aufgesetzt. Der Variantenmanager erkennt, was neu ist, und was es wo schon gibt. Um die oben beschriebene Durchlaufzeitverkürzung und die Qualitätserhöhung zu erreichen, sind natürlich große Erstaufwendungen notwendig. Hierzu gehören die Erweiterung der Datenstrukturen sowie die Neuordnung der Geschäftsprozesse und die Erstanlage bzw. spätere Pflege des Regelwerkes durch Spezialisten.



Einbindung der vorhandenen IT-Systeme in den Variantenmanager

Ob SAP-Integration, CAD- oder PDM-Integration: Die neue Technologie macht es möglich – jeweils auf die spezifischen Bedürfnisse der Standorte bezogen. „Es ist uns gelungen zu zeigen, wie einfach es mit der richtigen Technologie ist, verschiedene Systeme zu integrieren“ erklärt der ACATEC Vertriebsleiter, Ingenieur Dr. Thomas Langner. Sein Geschäftsführer, Ingenieur Henning Bitter, ergänzt: „Wir haben schon jetzt technologische Komponenten für das Engineering bei uns an Bord, die Enabler für Industrie 4.0 sind. Also die Verknüpfung der physikalischen Welt mit der virtuellen. Damit unterstützen wir die MTU Onsite Energy, ihren Wettbewerbsvorteil zu erhalten bzw. sogar auszubauen.“

Auch der MTU Verantwortliche Jürgen Graef ist überzeugt, mit dem Variantenmanagementsystem den richtigen Schritt in die Zukunft zu unternehmen: „Mit diesem Produkt-Konfigurator sind wir in der Lage, sämtliche Wünsche unserer Kunden in kürzester Zeit abzubilden und umzusetzen. Zudem können wir die Potenziale unserer Ingenieure viel besser ausnutzen, weil wir redundante Arbeiten abschaffen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!“

3.811 Zeichen

Ihr Ansprechpartner bei ACATEC:

Henning Bitter

Telefonnummer: +49 (5108) 91 59 -11

Mobil: +49 (172) 5 10 36 31

E-Mail: bitter@acatec.de

Über die ACATEC Software GmbH

ACATEC macht maßgeschneidertes Variantenmanagement: Das niedersächsische Technologieunternehmen bietet seinen B2B Kunden im DACH-Gebiet einen 3D-Produktkonfigurator, mit dem Geschäftsprozesse um den Faktor fünf und mehr beschleunigt werden.

Einzigartig ist die Durchgängigkeit der Technologie-Lösung mit dem Namen spyydmaxx Enterprise (gesprochen: Speedmax): Vom Vertrieb und der Auftragsgewinnung über die Konstruktion und Auftragsabwicklung kommt deutlich mehr Tempo in die Prozesskette.

Die Kunden arbeiten dank spyydmaxx vollautomatisiert: Sie sind in der Lage, maßgeschneiderte Produkte und Produktvarianten auch für „Losgröße Eins“ schnell anzubieten und zu produzieren. Das spart ihnen signifikant Ingenieurkapazitäten und optimiert ihre betriebswirtschaftlichen Prozesse – Stichwort Standortsicherung.

ACATEC bietet branchenunabhängig Lösungen – überall dort, wo Variantenreichtum herrscht. Kunden sind u.a. Bosch Rexroth, KRONE, IVECO MAGIRUS, MTU Onsite Energy, Würth, Zarges und ZF Friedrichshafen. Das Unternehmen ist seit 18 Jahren am Markt tätig.
1.046 Zeichen